

Gemeinde Ganderkesee

Fachbereich 4 – Untere Wasserbehörde
Mühlenstraße 2
27777 Ganderkesee

Auskunft erteilt:

Name: Herr Kahl
Tel.: 04222-44-642
Telefax 04222-44-320
Email: h.kahl@ganderkesee.de

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von amalgamhaltigem Abwasser

Ich bitte, mir die Einleitung von amalgamhaltigem Abwasser aus der o.g. Zahnarztpraxis in die Kanalisation der Gemeinde Ganderkesee gemäß § 58 des Wasserhaushaltsgesetzes und § 98 des Niedersächsisches Wassergesetzes (NWG) i. V. m. Anhang 50 der Abwasserverordnung (AbwV) zu genehmigen.

Amalgamabscheider ist / sind

- in Betrieb; Anzahl: ____
- bestellt; Anzahl: ____
- noch nicht bestellt.

Bitte für jedes Gerät in Betrieb oder bestellt einen Beschreibungsbogen (Anlage 1) ausfüllen.

Antragsteller:

Anschrift der Praxis / Klinik, von der aus die Einleitung in die öffentliche Kanalisation erfolgt (ggf. Stempel):

Tel.: _____

Email: _____@_____

Auf den beigegeführten Beschreibungsbogen nehme ich Bezug und bestätige hiermit seine Richtigkeit!

Ort, Datum

Unterschrift

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von amalgamhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Gemeinde Ganderkesee gemäß § 58 des Wasserhaushaltsgesetzes und § 98 des Niedersächsisches Wassergesetzes (NWG) i. V. m. Anhang 50 der Abwasserverordnung (AbwV)

Anlage 1

Beschreibungsbogen für Amalgamabscheider

(Bitte für jedes Gerät einen Bogen ausfüllen)

Hersteller: _____

Gerätetyp: _____

Geräte Nr.: _____

Kapazität lt. Herstellerangabe: _____ l/min

Abscheidegrad lt. Herstellerangabe: _____ %

Prüfzeichen vom Institut für Bautechnik in Berlin

- erteilt; Nr. _____ (sofern vorhanden, **bitte Kopie beifügen**)
- nicht erteilt
- mir unbekannt

Das Gerät ist

- eingesetzt seit _____.
- bestellt.

Das Gerät ist

- in einen Behandlungsplatz integriert
Abwasseranfall bei Betrieb des Behandlungsplatzes _____ l/min
- dient der Reinigung des Abwassers aus _____ Behandlungsplätzen

Wo ist das Gerät aufgestellt? _____
(wenn vorhanden Lageplan / Praxisgrundriss / Handskizze beifügen)

Abwasseranfall bei gleichzeitigem Betrieb aller angeschlossenen Behandlungsplätze

_____ l/min